

**Partei Bibeltreuer Christen**  
**Landesvorstand Bayern**

Landesgeschäftsstelle  
Tel.: 089-794981, Fax: 01212512166088  
E-Mail: pbc-muenchen@web.de

Postfach 330131  
80061 München

München, 5. Februar 2006



Herr/Frau XXX

.....  
.....

Betrifft: Offener Brief im **Fall Aeneas Heller** - an die Verantwortlichen zuständiger Behörden und Kliniken

Sehr geehrter Herr XXX / sehr geehrte Frau XXX,

anlässlich unserer Landesvorstandssitzung am 28.01.2006 in Bamberg haben wir uns u.a. auch mit dem Fall Aeneas Heller (Bamberg) befasst.

Die vorliegenden Fakten geben Anlass zur Befürchtung, dass es sich bei der behördlichen Kindesentziehung von Aeneas Heller um ein Verfahren handelt, bei dem die verfassungsmäßig garantierte Rechtsstaatlichkeit missachtet wird und grundlegende Menschenrechte verletzt werden.

Eine intakte, sozial integrierte Familie wurde aufgrund eines rechtswidrig erstellten psychiatrischen Gutachtens von Medizinaldirektor Dr. Strauch auseinander gerissen. Der Amtsleiter des Amtes für Gesundheitswesen und Ernährungsberatung im Landratsamt Bamberg hatte weder die Mutter Frau Petra Heller noch den Sohn Aeneas einer erforderlichen medizinischen bzw. psychologischen/psychiatrischen Exploration unterzogen. Das dadurch verursachte Unrecht und Leid hat der Familie irreparable Schäden zugefügt. Das kann nicht hingenommen werden!

Auch die Justiz scheint aus unerklärlichen Gründen nicht in der Lage zu sein, den Betroffenen die ihnen zustehende Gerechtigkeit zu verschaffen. Es scheint vielmehr ein Interesse zu bestehen, die Fortführung des Verfahrens in den höheren Instanzen (beim OLG bzw. BGH) zu blockieren. Zudem soll Frau Heller jetzt durch ein mit fragwürdiger Begründung eingeleitetes Betreuungsverfahren handlungsunfähig gemacht werden.

Als PBC-Landesverband Bayern werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten darauf hinwirken, dass der Fall Aeneas Heller aufgeklärt wird und das Kind endlich zu seiner Familie zurückkehren kann.

Des weiteren werden wir uns dafür einsetzen, dass dieser brisante Fall ins Licht der Öffentlichkeit gerückt wird. Wenn behördeninterne Kontroll- und Korrekturmechanismen versagen, dann ist in einer Demokratie die Öffentlichkeit gefragt. Dann müssen führende Politiker (gewählte

*Volksvertreter!*) durch initiatives Handeln glaubhaft machen, dass sie wirklich das Wohl und die Interessen der Bundesbürger im Sinne haben. Andernfalls verscherzen sie sich das Vertrauen der Bevölkerung – d.h. der Wählerschaft. Daher werden wir im Rahmen unserer Bemühungen auch zuständige Politiker und Instanzen anrufen, sich mit dem vorliegenden Fall zu befassen und sich in überzeugender Weise für die Leidtragenden einzusetzen.

Darüber hinaus ersuchen wir Sie, Herr/Frau XXX, in ihrem Kompetenzbereich von weiterem Betreiben Abstand zu nehmen, das der betroffenen Familie weiteren Schaden zufügen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

der Landesvorstand Bayern der **Partei Bibeltreuer Christen (PBC)**

gezeichnet:

*Erich Freudenberger*  
(Stellvertr. Vorsitzender)

*Thomas Rinke*  
(Stellvertr. Vorsitzender)

*Hans König*  
(Beisitzer aus Oberfranken)

#### Verteiler:

An Frau Höhn,  
Leiterin des Allgemeinen Sozialen Dienstes  
Stadt-Jugendamt Bamberg  
Geyerswörthstrasse 1  
96047 Bamberg

An Herrn Vormundschaftsrichter Dr. Lassmann,  
Amtsgericht Bamberg  
Vormundschaftsgericht  
Synagogenplatz 1  
96047 Bamberg

An Herrn Dr. Strauch,  
Landratsamt Bamberg  
Gesundheitswesen und Ernährungsberatung  
Ludwigstrasse 25  
96052 Bamberg

An Herrn Amtsrichter Herbst,  
Amtsgericht Bamberg  
Synagogenplatz 1  
96047 Bamberg

An Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. Rascher,  
Klinik mit Poliklinik für Kinder und Jugendliche  
Loschgestrasse 15  
91054 Erlangen

An Herrn Prof. Dr. Dr. med. Dipl.-Psych. Günther,  
Leiter der Psychiatrischen Abteilung der Nerven-  
klinik Bamberg  
Sankt-Getreu-Strasse 14 - 18  
96049 Bamberg